

JUGENDVERTRETUNG: Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit weiter alarmierend!

Utl.: Qualifizierungs- und Bildungsmaßnahmen unbedingt notwendig. =

Wien (OTS) - Die Arbeitslosenzahlen sind weiterhin alarmierend. "Besonders dramatisch ist der Anstieg der Arbeitslosenquote von jungen Menschen unter 25 Jahren, die gegenüber dem Vorjahr sogar um 35,9% zugenommen hat", warnt Wolfgang Moitzi, Vorsitzender der Bundesjugendvertretung (BJV).

Die BJV fordert die Regierung auf, unter Einbeziehung der SozialpartnerInnen weitere Schritte zu setzen, damit dieser negative Trend bei der Jugendarbeitslosigkeit abgebremst wird. "46% aller arbeitslosen Menschen verfügen höchstens über einen Pflichtschulabschluss. Ein wesentlicher Faktor, um Arbeitslosigkeit zu bekämpfen, sind daher Maßnahmen im Bildungsbereich", so Wolfgang Moitzi.

Die BJV unterstützt außerdem die Forderungen des ÖGB, die Ausbildungsgarantie einzuhalten und das Kündigungsverbot für Lehrlinge wieder einzuführen. "Denn es darf nicht sein, dass als erstes bei den jungen ArbeitnehmerInnen und bei der Lehrlingsausbildung gespart wird", hält Moitzi fest.

Rückfragehinweis:

Bundesjugendvertretung
Mag.a Nicole Pesendorfer
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0676/ 880 111 048
nicole.pesendorfer@jugendvertretung.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0186 2009-03-02/13:20

021320 Mär 09

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090302_OTS0186